



## Rat tagt zu Stall und Tulpenweg

**SCHWARME** ▪ Mit der Zukunft des Tulpenwegs befasst sich der Schwärmer Gemeinderat am Mittwoch, 21. Mai. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Die Politiker sprechen über die mögliche Ausweisung eines „Sondergebiets Freizeit“. Wie berichtet, wollen zwei Familien am Tulpenweg einen Campingplatz und ein Freizeitangebot für Kinder einrichten.

Ein weiteres Thema ist der Antrag eines heimischen Landwirts für den Bau und Betrieb eines Masthähnchen-Stalls. Der Schwärmer will 84000 Tiere in einer Anlage im nördlichen Bereich des Orts an der Grenze zu Emtinghausen unterbringen. Sein Bauantrag liegt dem Landkreis vor, nun muss die Gemeinde dazu eine Stellungnahme abgeben. ▪ mah

*Kreiszeitung*  
17.5.2014

Liebe Nachbarn und Anwohner An der Heide,

Hier ist der neueste Stand zum Thema Hähnchenmastställe im Schwärmer Bruch.

Martin Loerke teilte uns mit, dass er den Flächennachweis nun doch habe erbringen können und der Landkreis Diepholz sein Vorhaben als privilegiertes landwirtschaftliches Bauvorhaben genehmigt hat.

Nun wird die Angelegenheit im Rat der Gemeinde Schwarme behandelt. Er muss zu der Planung noch in diesem Monat Stellung nehmen.

Es geht dabei vor allem um die Zuwegung zu den Mastställen für 84000 Tiere.

Bei unserem gut besuchten Nachbarschaftstreffen am 4. März haben wir Martin Loerke gegenüber schon deutlich zum Ausdruck gebracht, dass wir als Anwohner gegen seine Planungen sind und auch weiteren Maßnahmen ergreifen wollen, die Mastställe im Schwärmer Bruch zu verhindern.

Zunächst sollten wir in großer Zahl bei der nächsten **Schwärmer Ratssitzung** anwesend sein. Sie ist kurzfristig für den nächsten **Mittwoch**, den **21.5.2014**, angesetzt und findet im **Feuerwehrgerätehaus** im Mühlenweg statt. Beginn ist **19.30 Uhr**.

Ob und welche weiteren Aktionen der Anwohner gegen die Hähnchenmastställe im Schwärmer Bruch sinnvoll sind und ergriffen werden sollten, können wir im Anschluss an die Ratssitzung besprechen.

Herzliche nachbarschaftliche Grüße

Beate und Günter Bode

